



Fachbereich/Eigenbetrieb Bürgerdienste
Verfasser/in Schwarz, Inga
Vorlage Nr. 089/2019
Datum

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	03.06.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	27.06.2019	

Betreff:

Arbeitsbericht der Integrationsbeauftragten

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Arbeitsbericht der Integrationsbeauftragten zur Kenntnis.
2. Die Stelle der Integrationsbeauftragten wird entfristet.

Personelle Auswirkungen:

Entfristung einer 50 % Stelle

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Finanzierung der 50 % Stelle betragen jährlich ca. 37.000 €. Soweit möglich werden zur Refinanzierung der Kosten aktuelle Fördergelder beantragt.

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.

Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
3. Operatives Ziel:
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Hintergrund

Aufgrund des wachsenden Zuzugs von Geflüchteten ab 2015 hat bundesweit wie kommunal die Integrationsarbeit an Aufmerksamkeit gewonnen. Die Stadt Lörrach hat, wie zahlreiche Kommunen, 2015 mit der Anstellung einer Flüchtlingsbeauftragten reagiert. Bereits 2016 wurde jedoch beschlossen, die Begrenzung der Zuständigkeit der Flüchtlingsbeauftragten auf alle Menschen mit Migrationshintergrund auszuweiten und die Stelle einer Integrationsbeauftragten befristet bis März 2020 einzurichten. Frau Dr. Schwarz wurde daraufhin im Dezember 2016 als Integrationsbeauftragte der Stadt Lörrach angestellt.

Zum Jahreswechsel 2018/19 lebten in Lörrach rund 8.770 Menschen mit ausländischem Pass, davon waren 530 Personen und damit lediglich 6% in der Anschlussunterbringung. Eine Ausweitung der Zielgruppe in der städtischen Integrationsarbeit erscheint daher sinnvoll.

Das Hauptaugenmerk der Integrationsbeauftragten sollte zwar zunächst auf den neu Zugewogenen liegen, Ziel muss jedoch die Schaffung von Strukturen und Maßnahmen sein, die die Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund langfristig und nachhaltig stärken. Eine der ersten Maßnahmen der Integrationsbeauftragten war daher die Einrichtung des Welcome-Centers am Rathaus, das die Koordinierung der Sozialbetreuung der Anschlussuntergebrachten übernahm. Damit konnte eine Struktur geschaffen werden, die bedarfsorientiert auf die aktuellen Herausforderungen reagiert und Raum für die Arbeit mit der erweiterten Gruppe aller Menschen mit Migrationshintergrund in Lörrach schafft.

Arbeitsbericht der Integrationsbeauftragten

1. Regelmäßige Arbeit der Integrationsbeauftragten

Die Integrationsbeauftragte **koordiniert bestehende Integrationsangebote** in Lörrach und **entwickelt** bei Bedarf neue **Strukturen und Maßnahmen** für die Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund in Lörrach. Sie ist **Ansprechpartnerin** für die Belange von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Lörrach und fördert die **Netzwerkarbeit** über regelmäßige Arbeitstreffen im Bereich Migration und Integration. Sie betreibt **Öffentlichkeitsarbeit** im Bereich Migration und Integration. Dazu gehören Vorträge, Pressemitteilungen, öffentliche Veranstaltungen, Bürgerinformationen, ein Beitrag zum Stadtbuch Lörrach 2018, etc.

Die Integrationsbeauftragte beteiligt sich an der Arbeit der **Internationalen Kommission** der Stadt Lörrach und betreut das Ende 2017 neu eingerichtete **Welcome-Center** der Stadt Lörrach. Fr. Dr. Schwarz steht in engem Kontakt mit der Koordinationsstelle und den Freien Trägern und erarbeitet die konzeptionelle Weiterentwicklung des Welcome-Centers.

2. Projektarbeit der Integrationsbeauftragten

- a. Für die Sicherstellung der Betreuung aller geflüchteten Personen, die aus der vorläufigen Unterbringung in die Anschlussunterbringung in die Stadt Lörrach zugewiesen werden, wurde 2017 von der Integrationsbeauftragten ein Konzept zur **bedarfsorientierten Sozialbetreuung** erarbeitet und nach Billigung durch den Gemeinderat ein **Welcome-Center** als Erstkontakt- und Vermittlungsstelle mit eigener Koordinationsstelle eingerichtet. Für die Sozialbetreuung im Rahmen der Anschlussunterbringung wurden Kooperationsverträge mit dem Caritasverband und dem Diakonischen Werk verhandelt und unterzeichnet.

- b. 2017 wurde eine die FBs Bürgerdienste und Grundstücks- und Gebäudemanagement übergreifende Konzeptgruppe **Anschlussunterbringung** eingerichtet, die die Wohnsituation der nach Lörrach zugewiesenen Geflüchteten bearbeitete. Sowohl die Schaffung von Wohnraum als auch die Nutzung bereits bestehender Wohnmöglichkeiten fielen in die Zuständigkeit der Gruppe.
- c. Erfolgreiche Bewerbung um die Durchführung des vom BAMF geförderten integrativen Kochprojekts "**kitchen on the run**". Das Projekt wurde in Lörrach von Mai bis Juli 2017 über sechs Wochen lang erfolgreich durchgeführt. Ein Folgeprojekt wurde in der Stadt initiiert und bei regelmäßigen Kochveranstaltungen können sich nun Stadtgesellschaft und Zugezogene "über den Tellerrand" begegnen. Die Integrationsbeauftragte betreut die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Nachfolgeprojekts und die von der Stadt eingeworbenen Spendengelder für das Projekt.
- d. Der **Wegweiser für Migrantinnen und Migranten in Lörrach** konnte 2017/18 inhaltlich von der Integrationsbeauftragten erarbeitet werden. Fr. Dr. Schwarz betreute außerdem 2018 die Übersetzung in 7 Sprachen sowie Layout und Herausgabe des Wegweisers. Die Printversion ist seit Jahresbeginn 2019 verfügbar. Eine digitale Version ist außerdem auf der Internetpräsenz der Stadt abrufbar und wird aktuell nutzerfreundlich in die neue Homepage eingearbeitet.
- e. Das Kursangebot für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung **Fit für die eigene Wohnung** wurde 2018 erarbeitet und umgesetzt. An vier aufeinander folgenden Samstagen wurden Bewohner*innen der zentralen Anschlussunterbringung Hornbergstraße Grundlagen zur Wohnungssuche, zum Mietvertrag, zur Besichtigung und zum Umgang mit dem künftigen Mietobjekt näher gebracht. Die Teilnehmenden konnten ein Zertifikat erwerben, das sie potentiellen Vermieter*innen vorlegen können. Das Kursangebot soll in Zukunft an das Projekt Raumteiler angegliedert werden.
- f. Ein **Interkulturelles Männerprojekt** bestehend aus einem Runden Tisch Gewaltprävention, der Fortbildung interkultureller Mediatoren aus migrantischen Communities und Sportangeboten konnte 2019 gestartet werden. Die Fortbildung für interkulturelle Mediatoren wird im Juli stattfinden und ist für mehrsprachige Männer vorgesehen, die im Anschluss die Inhalte in ihrer jeweiligen Muttersprache an die eigene Community weitergeben sollen.

Ausblick und aktuell geplante Projekte:

Die Integrationsbeauftragte arbeitet aktuell an den folgenden Projekten:

- a) Konzeptionelle Beteiligung beim Ausbau des **Welcome-Centers**
- b) Ein **Interkulturelles Männerprojekt** wird aktuell umgesetzt. Im Juli 2019 wird das Männerprojekt mit der Fortbildung interkultureller Mediatoren in seine wichtigste Phase gehen. Im Nachgang wird die Integrationsbeauftragte die Einrichtung und Umsetzung von Männergruppen betreuen, in denen die Inhalte der Fortbildung in der jeweiligen Muttersprache diskutiert werden können.

- c) Umsetzung einer interaktiv nutzbaren, mehrsprachigen Version des **Wegweisers für Migrant*innen** auf der neuen Homepage der Stadt Lörrach.
- d) In der Planung befindet sich aktuell die Einrichtung einer **Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung in der Anschlussunterbringung**. Bisher wurde Hausaufgabenhilfe von Ehrenamtlichen angeboten. Der Bedarf an Unterstützung bei schulischen Aufgaben für die wachsende Gruppe von Kindern und Jugendlichen übersteigt jedoch die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Unterstützung. Es sollen daher stabile Strukturen geschaffen werden, um die Kinder und Jugendlichen in der Anschlussunterbringung zu unterstützen.

Sobald der Ausbau des Welcome-Centers erfolgt ist, der einen Großteil der aktuellen Arbeit der Integrationsbeauftragten umfasst, wird Fr. Dr. Schwarz sich wieder verstärkt Aufgaben zuwenden können, die über das Integrationsmanagement der Anschlussunterbringung hinausgehen. Dazu gehören

a) im Allgemeinen:

- Ermittlung von Bedarfen an Strukturen und Maßnahmen für alle Migrant*innen in Lörrach
- Umsetzung neuer und bedarfsbezogener Integrationsprojekte und Einwerben entsprechender Fördergelder

b) im Besonderen:

- Unterstützung der Internationalen Kommission,
- Förderung der Einrichtung und Umsetzung migrantischer Selbst-/Organisationen,
- Unterstützung des Austauschs von „alten“ und „neuen“ migrantischen Communities
- Unterstützung von Ehrenamtlichen
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Welcome-Centers.

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der konzeptionellen Integrationsarbeit soll die Stelle der Integrationsbeauftragten mit 50 % entfristet werden.

Geraldine Dannecker
FachbereichsleiterIn